

Okt 2007



Die Kinder des Kinderhauses Kathmandu, das von der Familie Hessenauer unterstützt wird.

Foto: SZ/Hessenauer

# Ausflüge aufs Dach der Welt

## Die VHS führt mit einem Vortrag über die Himalaya-Region durch ferne Länder

**Die Referenten Anne und Klaus Hessenauer, die in der VHS Homburg Reiseerlebnisse durch den nordindischen Himalaya bis zur inneren Mongolei schildern, unterstützen so das Kinderhaus Kathmandu.**

**Homburg.** Die Volkshochschule Homburg bietet auch in diesem Jahr wieder einen interessanten Vortrag aus fernen Ländern. Unter dem Titel „Wo der Wind betet! Hohe Berge, tiefer Glaube“ vermitteln Anne und Klaus Hessenauer Reiseerlebnisse aus verschiedenen Himalaya-Regionen und der buddhistischen Glaubenswelt. Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. November, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Homburger Rathauses statt.

Die virtuelle Reise entführt die Besucher in das ehemalige Königreich Ladakh im nord-

indischen Himalaya, schlägt einen Bogen in die Mystik Tibets, lädt ein zu einer Exkursion bis in die innere Mongolei und zu den heiligen Bergen Chinas, teilt die VHS weiter mit.

Aktuelle Bilder aus der Heimat der Sherpas in Nepal runden die Reise ab. Beeindruckende Bilder kommentiert Klaus Hessenauer mit Reiseeindrücken und Anekdoten. Gefesselt von der Liebenswürdigkeit der Bergbevölkerung und fasziniert vom Landschaftserlebnis des mächtigsten Gebirges der Welt, kehren die Referenten seit nunmehr zehn Jahren immer wieder in den Himalaya zurück.

Wie kann man ein Land besser kennen lernen als es zu Fuß zu durchwandern? Unterwegs auf alten Hirten- und Pilgerpfaden, über hohe Pässe, durch enge Täler. Übernachtung in Zel-

ten, inmitten gewaltiger Landschaften oder in einfachen landestypischen Gasthäusern abseits der großen Verkehrswege, lassen die Reisenden eintauchen in die Kultur und den Alltag des Gastlandes.

Anne und Klaus Hessenauer unterstützen mit ihren Vorträgen das Kinderhaus Kathmandu. Ein deutscher Trägerverein betreibt mittlerweile zwei Kinderhäuser und eine Schule im kleinen Ort Buddhailkantha, am Rande der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu (wir berichteten). Nepal ist mit zirka 246 US-Dollar Durchschnittseinkommen im Jahr eines der ärmsten Länder der Welt. Ohne Bodenschätze findet es in der großen Weltpolitik nur wenig Beachtung.

Umso härter trifft es vom Schicksal benachteiligte Kinder. Waisen und Halbwaisen

aus zerrütteten Familienverhältnissen finden im Kinderhaus „Ein Zuhause, eine Schule, eine Zukunft“ wie das Motto des Vereins lautet. Von dem sinnvollen Verwendung der Spenden, für Unterhalt und Ausbildung der über 60 Kinder konnten sich die Referenten bei regelmäßigen Besuchen überzeugen. Großen Zuspruch findet die neue Schule auch im Dorf. Dort werden bedürftige Kinder mit Schulpatenschaften unterstützt.

◆ **Der Vortrag** findet am Mittwoch, 21. November, im großen Sitzungssaal des Homburger Rathauses (Forum) statt. Beginn um 19 Uhr, Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

### Im Internet:

[www.trekkingweb.de](http://www.trekkingweb.de)  
[www.kinderhaus-kathmandu.de](http://www.kinderhaus-kathmandu.de)